

CERTITUDINI VECHI ȘI IDEOLOGII NOI ÎN DREPTUL PENAL ROMÂN

Despre confruntarea între tradiție și modernitate juridică penală în cazul
sinuciderii și al infracțiunilor privitoare la viața sexuală

Tudor AVRIGEANU*

Zusammenfassung

Alttradierte Gewissheiten sind möglichst vorurteilslos und hemmungsfrei zu kritisieren und, wenn es so geht, aus Lehre und Gesetz zu entfernen. Allerdings hat bislang diese Kritik wenig zur Erklärung des Ursprungs und der Substanz solcher Gewissheiten beigetragen; vielmehr wurde durch Kritik der Weg frei zur Aufstellung (besser: zur Rezeption) neuer Gewissheiten, die dem heutigen Zeitgeist besser zu passen scheinen. Anhand der Regelungen zur Bestrafung von Suizidteilnahme und der Tötung auf Verlangen bzw. zum sexuellen Strafrecht wird in diesem Beitrag das Zusammenprallen von traditionellem und modernem Strafrechtsdenken in Strafrechtswissenschaft und Strafgesetzgebung dargestellt und somit das scheinbar Gewisse in den jeweiligen Kontext gestellt.

Key Words: Suicide, Sexual Crimes, Criminal Law Theory.

* Dr. Tudor Avrigeanu, M.iur.comp. (Bonn), cercet. șt. II la Institutul de Cercetări Juridice „Acad. Andrei Rădulescu” al Academiei Române (e-mail: tavrigeanu@gmx.de).